



Die Orden der Bundesrepublik Deutschland

Die Themensammlung online:

www.bundesverdienstorden.de / www.ordensmuseum.de

Ordensjournal

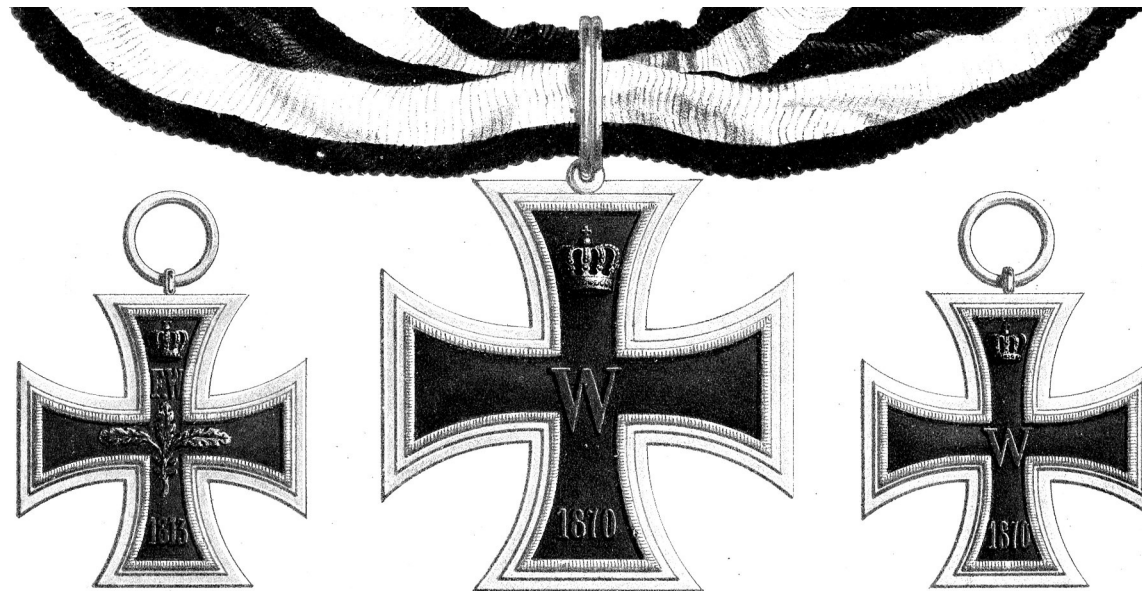
Ausgabe 17

Anmerkungen zu ausgewählten Auszeichnungen

März 2010

Impressum / © : Uwe Brückner / Am Tegeler Hafen 6 / 13507 Berlin E-Mail: webmaster@ordensmuseum.de URL: <http://www.ordensmuseum.de>

Rechnungen der General-Ordens-Kommission über die Insignien des Eisernen Kreuzes von 1870



Um es vorweg zu nehmen, wer vermutet, dass hier Bestellscheine, Zahlungsquittungen, oder Empfangsbescheinigungen, über die Bestellung, Lieferung, und Bezahlung von Eisernen Kreuzen von der Eisengießerei, oder den ausführenden Juwelieren, welche mit der Fassung der Eisenkerne beauftragt wurden, vorliegen, wird hier nichts dergleichen finden.

Dem damaligen Sprachgebrauch muss man doch mehr den ursprünglicheren Sinn des Wortes „Rechnungen“ zu Grunde legen. Gemeint sind eben nicht die o.a. Belege, sondern tabellarische Aufrechnungen über die, bei der Generalordenskommission (GOK) verwahrten Insignien, deren Ausgabe, und die Zählung, der bei der GOK eingelieferten Stücke, seit 1879.

Die Aufzeichnungen in dieser Akte enden im Jahre 1921 mit der Abgabe der letzten Insignien der I. und II. Klasse an die staatliche Münze, wo diese eingeschmolzen wurden.

Die Insignien des Eisernen Kreuzes unterlagen einer grundsätzlichen Rückgabepflicht. Gemäß einer allerhöchsten Ordre vom 17.10.1870 des Kaisers an den damaligen Bundeskanzler, die Rückgabe erledigter Eisernen Kreuze durch die Angehörigen der Besitzer betreffend, wurde bestimmt, dass, nach Maßgabe der Ordre vom 19.02.1859, „auch die in dem diesjährigen Feldzuge verliehenen, durch Tod ihrer Inhaber zur Erledigung

kommenden Eisernen Kreuze, seitens der Hinterbliebenen an die General-Ordens-Commission zurückzuliefern sind, gestatte aber zugleich, dass in geeigneten Fällen dem Antrage der Hinterbliebenen auf Belassung des Eisernen Kreuzes ihrer verstorbenen Angehörigen entsprochen werden kann“.

Seit der Verkündung der AKO vom 10.10.1914, verblieben alle Kriegsauszeichnungen verstorbener Inhaber ihren Hinterbliebenen zum ehrenden Andenken, und waren nicht mehr rückgabepflichtig.

In den Tabellen werden die bei der GOK eingegangenen und ausgegebenen Insignien zahlenmäßig erfasst. Bei den Eingängen werden keine Einzelheiten genannt. Bei den ausgegebenen Insignien wurden zumeist nur die Truppenteile erwähnt, zu denen die Insignien ausschließlich als Ersatz für verloren gegangene Stücke geliefert wurden. Die namentliche Erwähnung einzelner Personen findet nur sehr selten statt. Um den Rahmen der hier wiedergegebenen Tabellen übersichtlich zu halten, wurden die Regimentsnennungen nicht übernommen, auch die seltenen, namentlichen Erwähnungen fanden hier keinen Eingang. Lediglich in wenigen Ausnahmefällen wurde eine kommentierte Aushängung übernommen.

Bemerkenswert scheint der Umstand, dass die Erfassung der, bei der GOK vorhandenen Etuis, ersichtlich ist. So ist zu

erkennen, dass lediglich drei Etuis zur I. Klasse, und sieben Etuis zur II. Klasse vorhanden waren. Alle hier verzeichneten Ausgaben der Insignien der I. Klasse, wurden gänzlich ohne Etui getätigt.

Bei der II. Klasse kam es immerhin zu einer Ausgabe von zwei Etuis an höher-rangige Inhaber. Dies führt zweifelsfrei zur Feststellung, dass in besonderen Fällen, auch die Insignien der zweiten Klasse, mit Etui verliehen wurden.

Als auffälligste Eintragung einer Abgabe von einem Großkreuz, einer I. Klasse, und einer II. Klasse zugleich, findet sich jene, zum Zwecke der Niederlegung in den Grundstein zum National-Denkmal des höchstseligen Kaisers Wilhelm I., vom 06.08.1895. Nach den Akten der GOK sind auch je ein Exemplar, aller unter der Regentschaft Wilhelm I. gestifteten Denkmünzen und Erinnerungskreuze in den Grundstein niedergelegt worden. Die überirdischen Reste dieses Denkmals, welches sich direkt ggü. des Berliner Stadtschlosses, auf der Schlossfreiheit befanden, wurden zu DDR-Zeiten abgetragen.

Der Sockel des Denkmals blieb bis heute erhalten. Es bleibt zu spekulieren, ob sich der Grundstein im Sockel, und die genannten Insignien noch heute in diesem Grundstein, im heutigen Berlin-Mitte befinden.



Es bleibt festzuhalten, dass im Berichtszeitraum der GOK weder eine Einnahme, noch eine Ausgabe eines Großkreuzes an einen Beliehenen vollzogen wurde. Lediglich ein Großkreuz wurde zum oben genannten Zweck abgegeben.

An Eisernen Kreuzen I. Klasse wurden in diesem Zeitraum 191 Eingänge verzeichnet. Letztmalig im Jahre 1915. Dem ggü. stehen sieben Aushändigungen; sechs an ehemals Beliehene, und eins für das Denkmal. Die letzte Aushändigung ist in das Jahr 1897 zu datieren.

An Eisernen Kreuzen II. Klasse wurden in den Listen 5748 Eingänge notiert. Letztmalig im Jahre 1918. Dem ggü. stehen 179 Aushändigungen. Hier enthalten ist eine Abgabe an das Denkmal, sowie eine Aushändigung eines Eisernen Kreuzes II. Klasse am weißen Band mit schwarzer Einfassung, und 177 Aushändigungen von Eisernen Kreuzen II. Klasse am schwarzen Band mit weißer Einfassung; zwei davon im Etui. Im Jahre

1918 wurde letztmalig eine Aushändigung eines Eisernen Kreuzes II. Klasse vermerkt.

Die Etuis wurden an den Generalfeldmarschall Graf von Waldersee, und an den Generalmajor Freiherr von Gayl ausgehändigt, welche beide ihre Insignien bei einem Brand verloren hatten.

Wohin und mit welchem Hintergrund eine große Menge an Ordensband für Nichtkämpfer im Jahre 1880 abgegeben wurde, ließ sich nicht ermitteln.

Im Jahre 1921 wurden die Restbestände an Eisernen Kreuzen I. und II. Klasse, zum Zwecke der Einschmelzung, an die staatliche Münze abgegeben. In Zahlen ausgedrückt waren dies:

231 Kreuze der I. Klasse, sowie
5833 Kreuze der II. Klasse.

Die noch verbliebenen beiden Großkreuze wurden vermutlich in die Zeughausammlung gegeben.

Den Bedarf an Ordensbändern deckte die GOK im Jahre 1880 und 1884 bei der Seiden-, Ordens-, Korps- und Logenband-Fabrik Carl Knoblauch, Berlin C 2, Poststr. 23.

Schlussendlich bleibt festzustellen, dass sich von den über 50.000 verliehenen Insignien des Eisernen Kreuzes von 1870, nur gut 10 % wieder bei der GOK eingefunden haben. Wie viele der Beliehenen das Jahr 1921 erlebten ist

nicht bekannt. Wie viele Insignien den Hinterbliebenen als Andenken überlassen wurden, wird auch nicht mehr zu ermitteln sein; ebenso wenig wie die Fälle, in denen das Eisene Kreuz nicht abgeliefert wurde, oder die Menge an Kreuzen, die später nicht mehr abgeliefert werden mussten.



Quellen: Sammlung des Verfassers
GStA PK I. HA Rep. 168 Nr.636
Generalordenskommission
Gespräch mit B. Döbel

Rechnungen der königlichen General-Ordens-Kommission über die Insignien des Eisernen Kreuzes von 1870

Quelle: GStA PK I. HA Rep. 168 Generalordenskommission Nr. 636

Seite 1

Rechnung (Berechnung des Bestands)	Großkreuz			I. Klasse		II. Klasse			
	Kreuze	Band	Etuis	Kreuze	Etuis	Kreuze	s. Band	w. Band	Etuis
Bestand im Etatjahr 1878/79 lt. Ordre v. 16.09.1879	3	2	3	47	3	264	4 1/6	13 4/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1879/80 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 06.04.1880	-	-	-	5	-	135	16	-	-
Gesamt	3	2	3	52	3	399	20 1/6	13 4/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1880	-	-	-	1	-	45	7 3/6	12	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 28.06.1880	3	2	3	51	3	354	12 4/6	1 4/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1880/81 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 06.04.1881	-	-	-	5	-	131	-	-	-
Gesamt	3	2	3	56	3	485	12 4/6	1 4/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1881	-	-	-	-	-	25	4 1/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 23.06.1881	3	2	3	56	3	460	8 3/6	1 4/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1881/82 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 14.04.1882	-	-	-	10	-	132	-	-	-
Gesamt	3	2	3	66	3	592	8 3/6	1 4/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1882	-	-	-	1	-	29	4 4/6	1/6	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 22.06.1882	3	2	3	65	3	563	3 5/6	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1883/84 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 14.04.1883	-	-	-	8	-	122	-	-	-
Gesamt	3	2	3	73	3	685	3 5/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1883	-	-	-	-	-	16	2 4/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 20.06.1883	3	2	3	73	3	669	1 1/6	1 3/6	7
Von der Seidenband Fabrik C. Knoblauch lt. Rechnung von 05.02.1884 geliefert, 15.02.1884	-	-	-	-	-	-	28	-	-
Im Laufe des Etatjahres 1884/85 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 10.03.1884	-	-	-	4	-	128	-	-	-
Gesamt	3	2	3	77	3	797	29 1/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1884	-	-	-	-	-	8	1 2/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 21.06.1884	3	2	3	77	3	789	27 5/6	1 3/6	7

Als Bandmaß wird bis 1882 die Elle angegeben, danach Meter. Pro Kreuz II. Klasse wurde 1/6 Band ausgegeben.

Rechnungen der königlichen General-Ordens-Kommission über die Insignien des Eisernen Kreuzes von 1870

Quelle: GStA PK I. HA Rep. 168 Generalordenskommission Nr. 636

Seite 2

Rechnung (Berechnung des Bestands)	Großkreuz			I. Klasse		II. Klasse			
	Kreuze	Band	Etuis	Kreuze	Etuis	Kreuze	s. Band	w. Band	Etuis
Übertrag von Seite 1	3	2	3	77	3	789	27 5/6	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1885/86 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 16.04.1885	-	-	-	2	-	113	-	-	-
Gesamt	3	2	3	79	3	902	27 5/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1885	-	-	-	-	-	6	1	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 27.06.1885	3	2	3	79	3	896	26 5/6	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1886/87 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 14.04.1886	-	-	-	7	-	125	-	-	-
Gesamt	3	2	3	86	3	1021	26 5/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1886	-	-	-	-	-	4	4/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 25.06.1886	3	2	3	86	3	1017	26 1/6	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1887/88 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 12.04.1887	-	-	-	8	-	159	-	-	-
Gesamt	3	2	3	94	3	1176	26 1/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1887	-	-	-	1	-	6	1	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 28.06.1887	3	2	3	93	3	1170	25 1/6	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1888/89 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 07.04.1888	-	-	-	6	-	185	-	-	-
Gesamt	3	2	3	99	3	1355	25 1/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1888	-	-	-	1	-	1	1/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 29.06.1888	3	2	3	98	3	1354	25	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1889/90 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 12.04.1889	-	-	-	7	-	153	-	-	-
Gesamt	3	2	3	105	3	1507	25	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1889	-	-	-	-	-	1	1/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 14.06.1889	3	2	3	105	3	1506	24 5/6	1 3/6	7

Rechnungen der königlichen General-Ordens-Kommission über die Insignien des Eisernen Kreuzes von 1870

Quelle: GStA PK I. HA Rep. 168 Generalordenskommission Nr. 636

Seite 3

Rechnung (Berechnung des Bestands)	Großkreuz			I. Klasse		II. Klasse			
	Kreuze	Band	Etuis	Kreuze	Etuis	Kreuze	s. Band	w. Band	Etuis
Übertrag von Seite 2	3	2	3	105	3	1506	24 5/6	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1890/91 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 12.04.1890	-	-	-	5	-	154	-	-	-
Gesamt	3	2	3	110	3	1660	24 5/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1890	-	-	-	1	-	2	2/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 28.06.1890	3	2	3	109	3	1658	24 3/6	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1891/92 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 13.04.1891	-	-	-	4	-	147	-	-	-
Gesamt	3	2	3	113	3	1805	24 3/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1891	-	-	-	-	-	3	3/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 29.06.1891	3	2	3	113	3	1802	24	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1892/93 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 11.04.1892	-	-	-	4	-	197	-	-	-
Gesamt	3	2	3	117	3	1999	24	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1892	-	-	-	-	-	1	1/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 29.06.1892	3	2	3	117	3	1998	23 5/6	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1893/94 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 15.04.1893	-	-	-	13	-	185	-	-	-
Gesamt	3	2	3	130	3	2183	23 5/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1893	-	-	-	-	-	3	3/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 29.06.1893	3	2	3	130	3	2180	23 2/6	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1894/95 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 14.04.1894	-	-	-	5	-	168	-	-	-
Gesamt	3	2	3	135	3	2348	23 2/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1894	-	-	-	-	-	3	3/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 29.06.1894	3	2	3	135	3	2345	22 5/6	1 3/6	7

Rechnungen der königlichen General-Ordens-Kommission über die Insignien des Eisernen Kreuzes von 1870

Quelle: GStA PK I. HA Rep. 168 Generalordenskommission Nr. 636

Seite 4

Rechnung (Berechnung des Bestands)	Großkreuz			I. Klasse		II. Klasse			
	Kreuze	Band	Etuis	Kreuze	Etuis	Kreuze	s. Band	w. Band	Etuis
Übertrag von Seite 3	3	2	3	135	3	2345	22 5/6	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1895/96 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 16.04.1895	-	-	-	9	-	165	-	-	-
Gesamt	3	2	3	144	3	2510	22 5/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1895	-	-	-	-	-	3	3/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 26.06.1895	3	2	3	144	3	2507	22 2/6	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1896/97 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 15.04.1896	-	-	-	8	-	140	-	-	-
Gesamt	3	2	3	152	3	2647	22 2/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1896	-	-	-	-	-	5	5/6	-	-
Ausgabe an das Reichsamt des Innern zum Zwecke der Niederlegung in den Grundstein zu dem Nationaldenkmal des höchstseligen Kaisers Wilhelm I., lt. Ordre v. 06.08.1896	1	4/6	-	1	-	1	1/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 26.06.1896	2	1 2/6	3	151	3	2641	21 2/6	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1897/98 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 10.04.1898	-	-	-	8	-	175	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	159	3	2816	21 2/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1897	-	-	-	1	-	3	3/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 26.06.1897	2	1 2/6	3	158	3	2813	20 5/6	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1898/99 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 30.04.1898	-	-	-	5	-	162	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	163	3	2975	20 5/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1898	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 28.06.1898	2	1 2/6	3	163	3	2975	20 5/6	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1899/1900 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 29.04.1899	-	-	-	7	-	171	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	170	3	3146	20 5/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1899	-	-	-	-	-	1	1/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 26.06.1899	2	1 2/6	3	170	3	3145	20 4/6	1 3/6	7

Letzte Ersatzausgabe eines Eisernen Kreuzes I. Klasse im Jahre 1897.

Ordensjournal / Ausgabe 17 / März 2010

Rechnungen der königlichen General-Ordens-Kommission über die Insignien des Eisernen Kreuzes von 1870

Quelle: GStA PK I. HA Rep. 168 Generalordenskommission Nr. 636

Seite 5

Rechnung (Berechnung des Bestands)	Großkreuz			I. Klasse		II. Klasse			
	Kreuze	Band	Etuis	Kreuze	Etuis	Kreuze	s. Band	w. Band	Etuis
Übertrag von Seite 4	2	1 2/6	3	170	3	3145	20 4/6	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1900/01 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 27.04.1900	-	-	-	8	-	143	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	178	3	3288	20 4/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1900	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 27.06.1900	2	1 2/6	3	178	3	3288	20 4/6	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1901/02 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 01.04.1901	-	-	-	4	-	135	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	182	3	3423	20 4/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1901	-	-	-	-	-	1	1/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 28.06.1901	2	1 2/6	3	182	3	3422	20 3/6	1 3/6	7
Im Laufe des Etatjahres 1902/03 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 15.04.1902	-	-	-	2	-	157	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	184	3	3579	20 3/6	1 3/6	7
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz, bis März 1902	-	-	-	-	-	1	1/6	-	-
Ausgabe für bei einem Brand in Verlust geratene Kreuze als Ersatz an GFM G. v. Waldersee u. Gen. Maj. Frhr. von Gayl	-	-	-	-	-	2	2/6	-	2
Verbleiben in der GOK, geprüft am 27.06.1902	2	1 2/6	3	184	3	3576	20	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1903/04 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 22.04.1903	-	-	-	5	-	205	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	189	3	3781	20	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1903	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 27.06.1903	2	1 2/6	3	189	3	3781	20	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1904/05 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 09.04.1904	-	-	-	7	-	204	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	196	3	3985	20	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1904	-	-	-	-	-	2	2/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 25.06.1904	2	1 2/6	3	196	3	3983	19 4/6	1 3/6	5

Die Nachweisung belegt, dass die GOK auch über Etuis zur II. Klasse verfügte, und diese in bestimmten Fällen verausgabte.

Rechnungen der königlichen General-Ordens-Kommission über die Insignien des Eisernen Kreuzes von 1870

Quelle: GStA PK I. HA Rep. 168 Generalordenskommission Nr. 636

Seite 6

Rechnung (Berechnung des Bestands)	Großkreuz			I. Klasse		II. Klasse			
	Kreuze	Band	Etuis	Kreuze	Etuis	Kreuze	s. Band	w. Band	Etuis
Übertrag von Seite 5	2	1 2/6	3	196	3	3983	19 4/6	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1905/06 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp., lt. Ordre v. 01.04.1905	-	-	-	5	-	180	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	201	3	4163	19 4/6	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1905	-	-	-	-	-	2	2/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 24.06.1905	2	1 2/6	3	201	3	4161	19 2/6	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1906/07 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp.	-	-	-	4	-	197	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	205	3	4358	19 2/6	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1906	-	-	-	-	-	3	3/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 29.06.1906	2	1 2/6	3	205	3	4355	18 5/6	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1907/08 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp.	-	-	-	10	-	218	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	215	3	4373	18 5/6	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz, bis März 1907	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 03.04.1907	2	1 2/6	3	215	3	4373	18 5/6	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1908/09 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp.	-	-	-	2	-	194	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	217	3	4767	18 5/6	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1907	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 01.07.1908	2	1 2/6	3	217	3	4767	18 5/6	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1909/10 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp.,	-	-	-	1	-	227	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	218	3	4994	18 5/6	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1909	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 29.06.1909	2	1 2/6	3	218	3	4994	18 5/6	1 3/6	5

Rechnungen der königlichen General-Ordens-Kommission über die Insignien des Eisernen Kreuzes von 1870

Quelle: GStA PK I. HA Rep. 168 Generalordenskommission Nr. 636

Seite 7

Rechnung (Berechnung des Bestands)	Großkreuz			I. Klasse		II. Klasse			
	Kreuze	Band	Etuis	Kreuze	Etuis	Kreuze	s. Band	w. Band	Etuis
Übertrag von Seite 6	2	1 2/6	3	218	3	4994	18 5/6	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1910/11 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp.	-	-	-	6	-	200	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	224	3	5194	18 5/6	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1910	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 29.06.1910	2	1 2/6	3	224	3	5194	18 5/6	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1911/12 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp.	-	-	-	2	-	196	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	226	3	5390	18 5/6	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1911	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 29.06.1911	2	1 2/6	3	226	3	5390	18 5/6	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1912/13 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp.	-	-	-	3	-	158	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	229	3	5548	18 5/6	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz, bis März 1912	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 29.06.1912	2	1 2/6	3	229	3	5548	18 5/6	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1913/14 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp.	-	-	-	1	-	156	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	230	3	5704	18 5/6	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1913	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 28.06.1913	2	1 2/6	3	230	3	5704	18 5/6	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1914/15 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp.,	-	-	-	-	-	67	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	230	3	5771	18 5/6	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1914	-	-	-	-	-	1	1/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 24.06.1914	2	1 2/6	3	230	3	5770	18 4/6	1 3/6	5

Rechnungen der königlichen General-Ordens-Kommission über die Insignien des Eisernen Kreuzes von 1870

Quelle: GStA PK I. HA Rep. 168 Generalordenskommission Nr. 636

Seite 8

Rechnung (Berechnung des Bestands)	Großkreuz			I. Klasse		II. Klasse			
	Kreuze	Band	Etuis	Kreuze	Etuis	Kreuze	s. Band	w. Band	Etuis
Übertrag von Seite 7	2	1 2/6	3	230	3	5770	18 4/6	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1915/16 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp.	-	-	-	1	-	15	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	231	3	5785	18 4/6	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1915	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 30.06.1915	2	1 2/6	3	231	3	5786	18 4/6	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1916/17 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp.	-	-	-	-	-	19	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	231	3	5804	18 4/6	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1916	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 29.05.1916	2	1 2/6	3	231	3	5804	18 4/6	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1917/18 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp.	-	-	-	-	-	24	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	231	3	5828	18 4/6	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz, bis März 1917	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 30.17.1917	2	1 2/6	3	231	3	5828	18 4/6	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1918/19 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp.	-	-	-	-	-	6	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	231	3	5834	18 4/6	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1918	-	-	-	-	-	1	1/6	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 16.06.1918	2	1 2/6	3	231	3	5833	18 3/6	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1919/20 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp.,	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	231	3	5833	18 3/6	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1919	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 16.06.1919	2	1 2/6	3	231	3	5833	18 3/6	1 3/6	5

Letzte Ersatzausgabe eines Eisernen Kreuzes II. Klasse am schwarzem Bande mit weißer Einfassung im Jahre 1918.

Rechnungen der königlichen General-Ordens-Kommission über die Insignien des Eisernen Kreuzes von 1870

Quelle: GStA PK I. HA Rep. 168 Generalordenskommission Nr. 636

Seite 9

Rechnung (Berechnung des Bestands)	Großkreuz			I. Klasse		II. Klasse			
	Kreuze	Band	Etuis	Kreuze	Etuis	Kreuze	s. Band	w. Band	Etuis
Übertrag von Seite 8	2	1 2/6	3	231	3	5833	18 3/6	1 3/6	5
Im Laufe des Etatjahres 1920/21 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	231	3	5833	18 3/6	1 3/6	5
Unbrauchbar oder verbraucht *	-	-	-	-	3	-	18 3/6	1 3/6	5
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1920	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbleiben in der GOK, geprüft am 09.11.1920	2	1 2/6	3	231	-	5833	-	-	-
Im Laufe des Etatjahres 1921/22 eingegangen, durch Tod erledigt, aberkannt pp.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	2	1 2/6	3	231	-	5833	-	-	-
Ausgabe für in Verlust geratene Kreuze als Ersatz bis März 1921	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe: An die staatlichen Münze zum Einschmelzen abgegeben.	-	-	-	231	-	5833	-	-	-
Verbleiben in der GOK, ohne Prüfungsvermerk 1921	2	1 2/6	3	-	-	-	-	-	-

Vermerk zu den Großkreuzen: erf. 1898.21 actis A. II a. 30 cd.

Hier enden die Aufzeichnungen.

Der Verbleib der Großkreuze wird nicht näher bestimmt.

Es ist jedoch bekannt, dass im Jahre 1921 ein Großkreuz des EK von 1813, zusammen mit 449 anderen Auszeichnungen, von der, in Auflösung befindlichen Generalordenskommission, in die Zeughaussammlung gekommen sind.

* Kein Hinweis darauf, warum die Etuis und Bänder plötzlich unbrauchbar waren, oder wie diese verbraucht wurden. Wahrscheinlich wurden diese abgegeben, oder vernichtet.